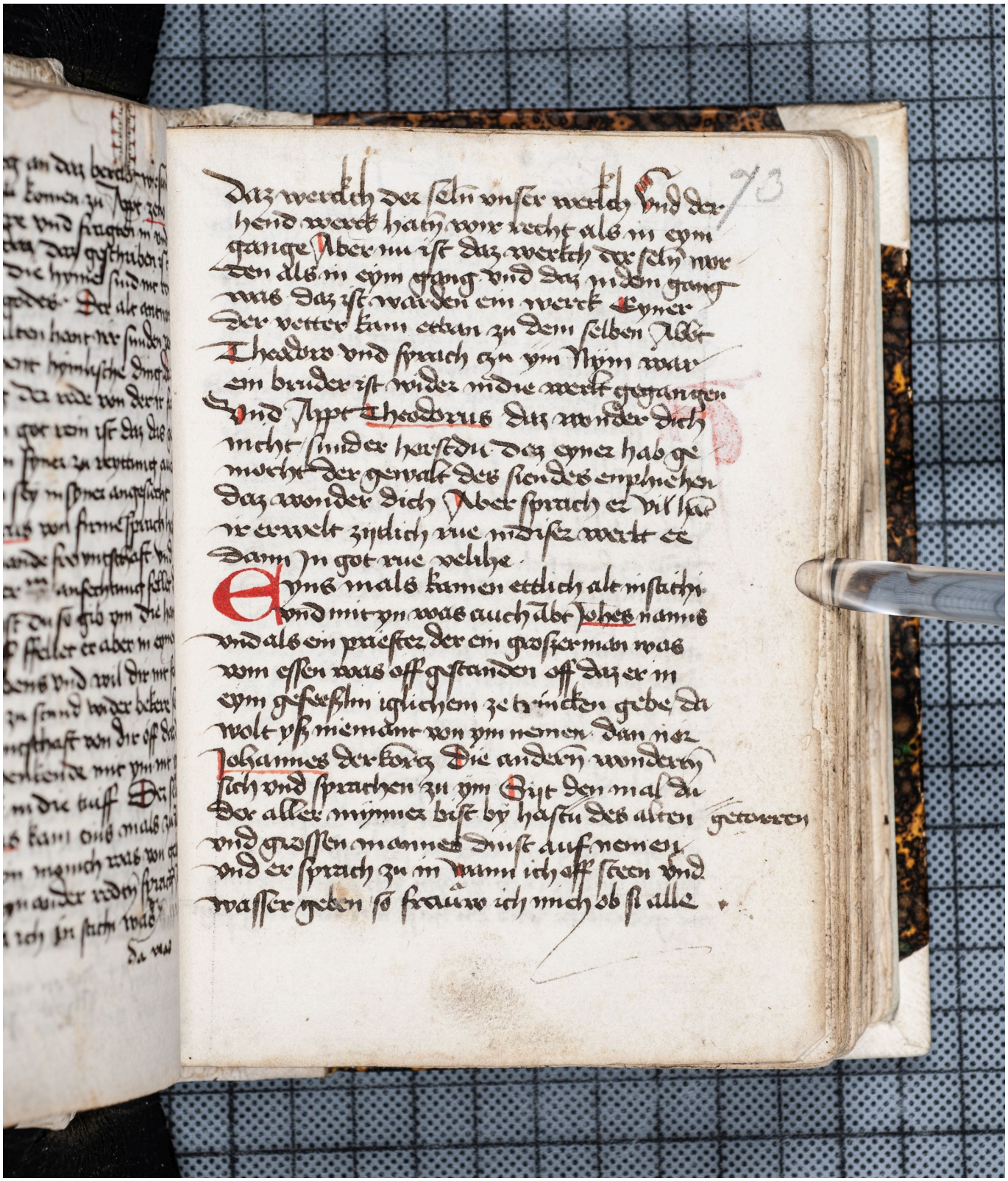
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift



73

Daz werch der selen unser werch und der
hend werck hatn vor recht als in eym
gange Aber nu ist daz werch der selen nur
den als in eym gang und daz nyden gang
was daz ist warden ein werck Eyner
der vetter kam eben zu dem selben Abt
Theodro und sprach ein ym Nym wa
ein bruder ist wider in die welt gegangen
Und Apt Theodrus daz wunder dich
nicht sunder hastu daz eyner hab ge
mocht der gewalt des sunders entpfahen
daz wunder dich Aber sprach er vil sue
re erwelt zytlich rue in disz welt er
dann in got rue verlihe

Eyns mals kamen ettlich alt in stadt
und mit yn was auch Abt Johes namens
und als ein priester der ein grosser man was
vom essen was off gestanden off daz er in
eym gefesslin iglichem zu trincken gebe du
wolt yh niemant von ym nemen dan der
Johannes der torg Die andern wunder
sich und sprachen zu ym Sitzt den mal du
der aller mynnst bist by hastu des alten geturten
und grossen mannes dinst auf nomen
und er sprach zu in Wann ich off seen und
wasser geben so frauw ich mich ob sy alle